D 0809874HG8501B

MITSUBISHI ELECTRIC

Lossnay-Komponente für den häuslichen, gewerblichen oder Leichtindustrieeinsatz

Lossnay-Fernbedienung PZ-60DR-E

Installationshandbuch

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Lossnay-Einheit.
Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch und installieren Sie die Fernbedienung entsprechend. Beziehen Sie sich zum Verdrahten und Installieren der Lossnay-Einheiten auf das Installationshandbuch für Lossnay-Einheiten. Händigen Sie dieses Handbuch nach der Installation den Benutzern aus.

1 Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen genau und führen Sie die Installation entsprechend aus.
- Die folgenden zwei Symbole weisen auf Gefahren hin, die durch fehlerhafte Anwendung und deren Folgen auftreten können.

⚠ WARNUNG	Dieses Symbol weist auf schwerwiegende Gefahren oder Tod hin, die durch fehlerhafte Anwendung des PZ-60DR-E entstehen können.
⚠ VORSICHT	Dieses Symbol weist auf persönliche Verletzungen oder Beschädigung an Ihrem Eigentum hin, die durch fehlerhafte Anwendung des PZ-60DR-E entstehen können.

- Händigen Sie dieses Installationshandbuch und das Installationshandbuch für das Innengerät dem Endbenutzer aus, nachdem Sie es gelesen haben.
- Der Endbenutzer sollte dieses Handbuch sowie das Installationshandbuch für das Innengerät an einem jederzeit zugänglichen Ort aufbewahren. Stellen Sie beim Standortwechsel oder bei der Reparatur der PZ-60DR-E sicher, dass dem Endbenutzer dieses Handbuch ausgehändigt wird.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie die Anlage durch Ihren Händler oder den technischen Außendienst installieren.
Alle Mängel, die durch eigenhändige Installation verursacht werden, können Stromschläge oder Brände nach sich ziehen.

Die Fernbedienung PZ-60DR-E an einem Ort anbringen, der genügend Tragkraft besitzt, um deren Gewicht auszuhalten.
Bei ungenügender Tragkraft kann die Fernbedienung PZ-60DR-E herunterfallen und Personenschäden verursachen.

Die Verdrahtung mit den angegebenen Kabeln zuverlässig und sicher vornehmen. Sorgfältig überprüfen, dass die Kabel keine Zugspannung auf die Klemmen ausüben.
Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Wärmeentwicklung führen und unter Umständen Brände nach sich ziehen.

PZ-60DR-E niemals eigenhändig verändern oder reparieren.
Alle Mängel, die durch eigenhändige Veränderungen oder durch Reparaturen entstehen, können zu Stromschlägen oder Bränden führen.
Bei Reparaturen Ihren Händler zu Rate ziehen.

Sicherstellen, dass die Installation ordnungsgemäß entsprechend den Anweisungen dieses Aufstellungshandbuchs vorgenommen wird.
Mängel bei der Installation können zu Stromschlägen oder zu Bränden führen.

Alle Elektroarbeiten müssen von qualifizierten, zugelassenen Technikern in Übereinstimmung mit gesetzlichen Bestimmungen vor Ort und den Anweisungen dieses Handbuchs ausgeführt werden.
Ungenügende Stromkreise oder Fehler bei der Installation können zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Die Fernbedienung PZ-60DR-E nicht eigenhändig verlagern oder wieder installieren.
Alle Mängel bei der Installation können zu Stromschlägen oder Bränden führen.
Bei Verlagerung oder Installation die Vertriebsorganisation oder Ihren Fachhändler zu Rate ziehen.

Wenden Sie sich für die Entsorgung dieses Geräts an Ihren Händler.

⚠ VORSICHT

Die Installation nicht an einem Ort vornehmen, an dem brennbares Gas austritt.
Ansammlung von brennbarem Gas in der Nähe der Fernbedienung PZ-60DR-E kann zu einer Explosion führen.

Nicht in einem Umfeld mit ungewöhnlichen Betriebsbedingungen einsetzen.
Einsatz an Orten, die Öl (einschließlich Maschinenöl), Wasserdampf und Schwefelgasen ausgesetzt sind, kann die Leistung erheblich einschränken oder Schäden an Teilen der Vorrichtung hervorrufen.

Sollte die Fernbedienung in einem Krankenhaus oder Kommunikationseinrichtungen installiert werden, ergreifen Sie ausreichende Gegenmaßnahmen gegen Störfrequenzen.
Umwandler, Notstromanlagen, hochfrequente, medizinische Geräte und drahtlose Kommunikationsgeräte können Fehlfunktionen oder den Ausfall der Fernbedienung verursachen. Strahlung der Fernbedienung kann Kommunikationsgeräte beeinflussen und Operationen am menschlichen Körper verhindern oder Datenübertragungen beeinträchtigen und Störfrequenzen verursachen.

So verdrahten, dass keine Zugspannung entsteht.
Zugspannung kann zum Bruch der Elektroleitung, zu Hitzebildung oder Bränden führen.

Den Zugang der stromführenden Elektroleitung mit Spachtel usw. vollständig abdichten.
Wenn Kondenswasser, Feuchtigkeit, Insekten usw. in die Anlage gelangen, kann dies zu Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen.

Nicht an einem Ort installieren, an dem Temperaturen von mehr als 40 °C oder weniger als 0 °C gegeben oder die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
Hierdurch können Verformungen oder Fehlfunktionen auftreten.

Versorgen Sie die Fernbedienung nicht mit 100 V oder 200 V Wechselspannung. Die maximale Spannung, mit der diese Fernbedienung betrieben werden kann ist 15 V.
Die Fernbedienung kann beschädigt werden, sich überhitzen oder einen Brand auslösen.

Nicht an einem wasserdampfhaltigen Ort, wie etwa einem Badezimmer oder einer Küche, installieren.
Alle Orte vermeiden, an denen sich Feuchtigkeit niederschlagen kann. Dies kann einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion nach sich ziehen.

Nicht an einem Ort installieren, an dem säurehaltige oder alkalische Lösungen oder Spezialsprays häufig verwendet werden.
Dies kann zu einem Stromschlag oder einer Fehlfunktion führen.

Standardelektroleitungen, die der Stromkapazität entsprechen, verwenden.
Geschieht dies nicht, kann dies zu ungenügender Stromversorgung, Hitzeentwicklung oder Bränden führen.

Steuertasten nicht mit feuchten Händen berühren.
Dies kann zu einem Stromschlag oder einer Fehlfunktion führen.

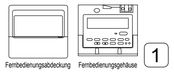
Nicht mit Wasser auswaschen.
Dies kann einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion nach sich ziehen.

Steuertasten nicht mit scharfen Gegenständen drücken.
Dies kann einen Stromschlag oder eine Fehlfunktion nach sich ziehen.

Tragen Sie bei der Installation Handschuhe.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

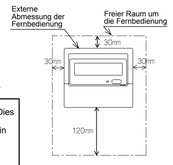
2 Überprüfung des Zubehörs

Prüfen Sie, ob zusätzlich zu diesem Installationshandbuch folgende Teile im Karton enthalten sind:
1. Fernbedienung (Gehäuse, Abdeckung) 1
2. Flachkopf-Kreuzschraube (M4 × 30) 2
3. Holzschrauben (M4,1 × 16 zur direkten Befestigung an der Wand) 2



3 Installation

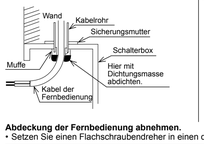
1. Wählen Sie einen Installationsort für die Fernbedienung (Schalterbox).
Stellen Sie die Befolgung der folgenden Schritte sicher:
(1) Lassen Sie beim Installieren in der Schalterbox oder an der Wand ausreichend Platz um die Fernbedienung, wie in der Abbildung rechts dargestellt.
(2) Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden:
- Schalterbox für zwei Einheiten
- Dünnes Kupfer-Anschlussrohr
- Sicherungsmutter und Muffe
- Kabelschutz



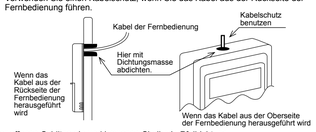
Montagevorkehrungen
- Schließen Sie keine Leitungen an den Anschlussblock an, die die angegebene Stärke überschreiten. (Dies kann in Schäden resultieren.)
- Verlegen Sie die Leitungen nicht gemeinsam mit anderen Leitungen in einer Kabelführung. (Dies kann in Kommunikationsfehlern resultieren.)
- Schließen Sie mehrere Kommunikationsleitungen nicht an einem einzelnen mehrsträngigen Kabel an. (Dies kann in Kommunikationsfehlern resultieren.)
- Die Gesamtlänge der Kommunikationsleitung darf nicht mehr als 500 m betragen. (Dies kann in Kommunikationsfehlern resultieren.)

2. Dichten Sie das Kabel der Fernbedienung mit Dichtungsmasse ab, um einem möglichen Eindringen von Tau, Wassertropfen, Kakerlaken, anderer Insekten usw. vorzubeugen.

Bei Benutzung der Schalterbox
- Erfolgt die Installation in einer Schalterbox, dichten Sie die Anschlüsse zwischen Schalterbox und Kabelrohr mit Dichtungsmasse ab.

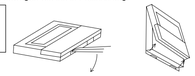


Bei Installation direkt an der Wand
- Wenn Sie ein Loch für das Kabel der Fernbedienung bohren (oder wenn Sie das Kabel aus der Rückseite der Fernbedienung herausführen), dichten Sie das Loch mit Dichtungsmasse ab.
- Wenn Sie das Kabel durch einen Ausschnitt der oberen Abdeckung führen, dichten Sie auch diesen Ausschnitt mit Dichtungsmasse ab.
- Verwenden Sie einen Kabelschutz, wenn Sie das Kabel aus der Rückseite der Fernbedienung führen.



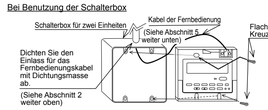
3. Abdeckung der Fernbedienung abnehmen.
- Setzen Sie einen Flachschraubendreher in einen der offenen Schlitze ein und bewegen Sie ihn in Pfeilrichtung.

⚠ VORSICHT	• Nehmen Sie den Schraubendreher vorsichtig ab, um eine Beschädigung zu vermeiden. • Drehen Sie den Schraubendreher nicht im Schlitz. Dies könnte den Schlitz beschädigen.



4. Installieren Sie das untere Gehäuse an der Schalterbox oder direkt an der Wand.

Bei Benutzung der Schalterbox

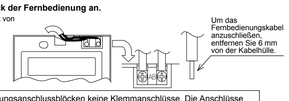


Bei Installation direkt an der Wand

⚠ VORSICHT	Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls kann sich die untere Abdeckung verbiegen oder brechen.

HINWEIS:
- Wählen Sie zur Installation eine ebene Fläche.
- Befestigen Sie die Schalterbox an mehr als zwei Stellen, wenn Sie sie direkt an der Wand installieren.
- Sorgen Sie bei der erneuten Wandmontage für eine sichere Verankerung.

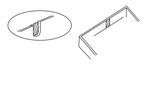
5. Schließen Sie das Kabel der Fernbedienung an den Anschlussblock der Fernbedienung an.
Beschaffen Sie für die Fernbedienung vor Ort ein 2-adriges Kabel mit einem Querschnitt von 0,3 bis 1,25 mm².



⚠ VORSICHT	Verwenden Sie für den Anschluss an den Fernbedienungsanschlussblöcken keine Klemmanschlüsse. Die Anschlüsse können mit der Platine oder Abdeckung in Kontakt kommen und Probleme verursachen und die Abdeckung beschädigen.
⚠ VORSICHT	Achten Sie darauf, dass keine Metallspäne in die Fernbedienung gelangen. Dies kann in einem Stromschlag oder einer Funktionsstörung resultieren.

6. Kabelloch für die direkte Wandinstallation (oder offene Verkabelung)
- Schneiden Sie den schattierten Bereich von der oberen Abdeckung mit einem Messer, einer Kneifzange etc. ab.
- Nehmen Sie das über diesen Bereich an den Anschlussblock angeschlossene Fernbedienungskabel heraus.

7. Bringen Sie die Abdeckung auf der Fernbedienung an.



Haken Sie die Abdeckung zuerst auf die beiden oberen Klauen und setzen Sie sie dann auf die Fernbedienung.

⚠ VORSICHT	Drücken Sie die Abdeckung, bis sie einrastet. Andernfalls könnte die Abdeckung unter Umständen herunterfallen.

HINWEIS: Der Betriebsabschnitt ist mit einer Schutzfolie abgedeckt. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme diese Folie.

4 Testlauf

Betrieb	Entsprechende Taste	Entsprechende Anzeige	Bedienschritte
1. Starten der Lossnay-Einheit	ON/OFF Betriebslampe	„Hoch"	Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste und vergewissern Sie sich, dass die Betriebslampe aufleuchtet.
2. Einstellen des Lüftungsmodus	MODE	HEAT EX. „HEAT EX." nicht automatisch	Drücken Sie die Funktionsauswahltaste: Bei jedem Tastendruck ändert sich die zugehörige Anzeige folgendermaßen: [HEAT EX.] (Wärmetauscher) (nicht automatisch) --> [BY-PASS] (nicht automatisch) --> [AUTO].
3. Auswählen der Lüftungsstufe		„Niedrig" „Extra hoch"	Drücken Sie Lüftungsstufeneinstelltaste, um entweder die niedrige oder hohe (extra hohe) Lüftungsstufe zu wählen. Hoch und extra hoch können als Grundeinstellung gewählt werden.
4. Auswählen der extra niedrigen Lüftungsstufe*1*2		„Extra niedrig"	Drücken Sie die Lüftungsstufentaste „Extra niedrig". Der extra niedrige Betrieb beginnt. Durch Drücken der Lüftungsstufeneinstelltaste wird wieder die ursprüngliche Lüftungsstufe (vor Beginn des extra niedrigen Modus) gewählt. Durch erneutes Drücken der Taste für die extra niedrige Lüftungsstufe wird wieder in den extra niedrigen Modus zurückgeschaltet.
5. Stoppen der Lossnay-Einheit	ON/OFF Betriebslampe		Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste.*2 (Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste, um die Betriebslampe auszuschalten.)

*1 Wenn Sie eine Taste für eine Funktion drücken, die nicht in der Lossnay-Einheit installiert ist, erscheint auf der Fernbedienung die Meldung „NOT AVAILABLE".
*2 Wenn „24-Stunden-Lüftung" eingestellt ist, erscheint beim Drücken der [ON/OFF]-Taste „24HR VENTILATION" (24stündige Lüftung) in der Punktanzeige und es wird in die extra niedrige Lüftungsstufe umgeschaltet. Drücken Sie zum Ausschalten des Betriebs die [ON/OFF]-Taste zweimal innerhalb 3 Sekunden oder halten Sie die [ON/OFF]-Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

Nehmen Sie auf die folgende Tabelle Bezug, falls ein Fehlercode angezeigt wird.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
0900	Der Testbetriebschalter SW2 am Lossnay-Steuerkasten ist auf EIN gestellt.	Schalten Sie den Testbetriebschalter aus.
6608	Bei der gemeinsamen Verwendung von zwei oder mehr Lossnay-Einheiten kann „6608" darauf hinweisen, dass mit den Hauptgerät/Nebengerät-Schaltern nicht die korrekte Einstellung vorgenommen wurde.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und legen Sie mit den Hauptgerät/Nebengerät-Schaltern eine Lossnay-Einheit als das Hauptgerät und die anderen als Nebengeräte fest. Schalten Sie die Stromversorgung dann wieder ein. Beachten Sie bitte, dass alle Lossnay-Einheiten vor dem Versand werksseitig als Hauptgerät festgelegt werden
	Bei der gemeinsamen Verwendung von zwei Fernbedienungen kann „6608" darauf hinweisen, dass eine der Steuerungen nicht angeschlossen ist.	Schalten Sie die Stromversorgung aus, schließen Sie die Fernbedienung an und schalten Sie dann die Stromversorgung wieder ein.
	Bei der gemeinsamen Verwendung von zwei Fernbedienungen kann „6608" darauf hinweisen, dass diese Steuerungen beim Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch eingestellt werden.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein.
	Mehrere Übertragungsleitungen sind mit mehradrigen Kabeln verdrahtet.	Verdrahten Sie die angewandten Übertragungsleitungen so, dass sie nicht mit den anderen Übertragungsleitungen verdrahtet sind.
	Kommunikationsfehler (M-NET-seitig)	Schalten Sie die Stromversorgung aus und wenden Sie sich an den Lieferanten.
4116	In der Lossnay-Einheit ist ein Schaltungsfehler aufgetreten.	
3126	Temperaturfehler (OA-seitig).	
5101	Im Lossnay-Thermistor ist ein Fehler aufgetreten (OA-seitig).	
5102	Im Lossnay-Thermistor ist ein Fehler aufgetreten (RA-seitig).	
3602	Im Dämpfungsmotor ist ein Fehler aufgetreten.	
6600	Mehradressen-Fehler (M-NET-seitig)	
6602 6603 6606 6607	Kommunikationsfehler (M-NET-seitig)	

5 Funktionswahl

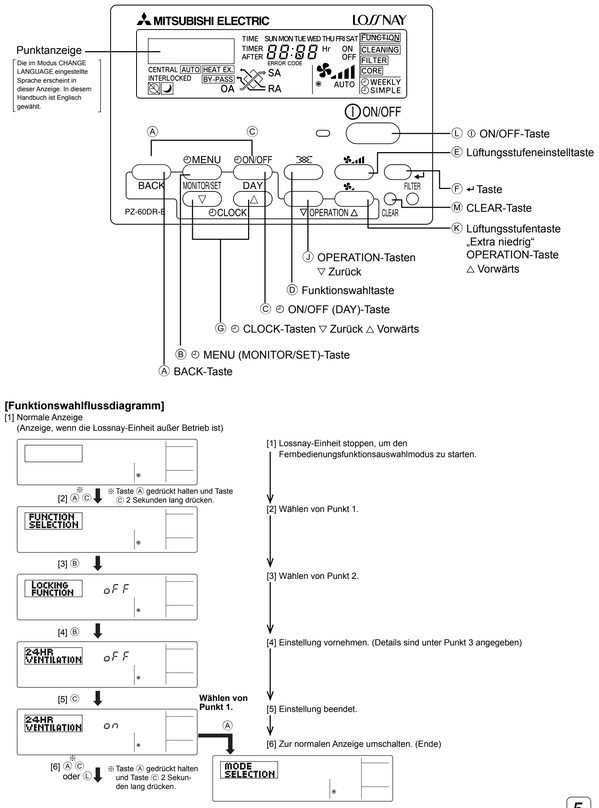
Funktionsauswahl der Fernbedienung
Die Einstellung der folgenden Fernbedienungsfunktionen kann mit Hilfe des Funktionsauswahlmodus der Fernbedienung geändert werden. Ändern Sie die Einstellung, falls nötig.

Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3 (Zweck der Einstellung)
[1] Sprachauswahl („CHANGE LANGUAGE")	Auswahl der Anzeigesprache	Die Anzeige ist in mehreren Sprachen möglich.
[2] Funktionsbegrenzung („FUNCTION SELECTION")	(1) Betriebsfunktionsbegrenzungseinstellung (Betriebssperre) („LOCKING FUNCTION")	Bereichseinstellung für die Betriebsbegrenzung (Betriebssperre)
	(2) 24-Stunden-Lüftungs-Einstellung*2*6 („24HR VENTILATION")	Legt fest, ob die [ON/OFF]-Taste den Betrieb vollständig stoppt oder den extra niedrigen Betrieb initiiert.
[3] Moduswahl („MODE SELECTION")	(1) Uhrverwendungseinstellung*3 („CLOCK")	Einstellen der Verwendung oder Nichtverwendung der Uhrfunktion
	(2) Timerfunktionseinstellung („WEEKLY TIMER")	Einstellen des Timertyps
	(3) Kontaktnummerneinstellung für Fehlersituationen („CALL.")	Kontaktnummernanzeige im Fehlerfall Einstellen der Telefonnummer
[4] Anzeigewechsel („DISP MODE SETTING")	(1) Filterreinigungseinstellung („MAINTENANCE SIGN") (SW5-5)*5	Stellt den Zeitplan für die „FILTER"-Anzeige nach 3.000 Betriebsstunden bzw. keine Anzeige ein
	(2) Lossnay-Kernreinigungseinstellung („MAINTENANCE SIGN") ———	Stellt den Zeitplan für die „CORE"-Anzeige nach 6.000 Betriebsstunden bzw. keine Anzeige ein
[5] Installationseinstellungen*1 *2 („LOSSNAY FUNCTION")	(1) Zuluftlüftungsstufeneinstellung („SA SETTING") (SW2-4,9)*5	Stellt die Lüftungsstufen Extra hoch/Hoch und Multilüftungsmodi ein
	(2) Abluftlüftungsstufeneinstellung („EA SETTING") (SW2-5,10)*5	Stellt die Lüftungsstufen Extra hoch/Hoch und Multilüftungsmodi ein
	(3) Schnellentlüften beim Betriebsstart („POWER VENT START") (SW2-3)*5	Schaltet Schnellentlüften beim Betriebsstart ein
	(4) Untergeordnete Lossnay-Einstellungen*4 („SUB SET") ———	Aktiviert/deaktiviert die Zu- und Abluftlüftungsstufeneinstellungen von untergeordneten Lossnay-Einheiten.
	(5) Schnellentlüften EIN/AUS/AUTOMATIK („RECOVERY SETTING") (SW2-6)*5 (SW5-4)*5	Regelt den Stopp- und Startbetrieb durch Ein- und Ausschalten der Stromversorgung (220-240 V) der Lossnay-Einheit.
	(6) Betriebsmonitorausgabeauswahl („OPERATION MONITOR") (SW5-2)*5	Legt fest, ob der Betriebsmonitor auf den Abluftventilator oder den Zuluftventilator angewandt wird.
	(7) Abluftlüftungsstufenauswahl für intermittierenden Betrieb in kalten Regionen („EA SETTING INTERMIT") (SW5-9)*5	Stellt die Abluftlüftungsstufe für den intermittierenden Betrieb in kalten Regionen ein.
	(8) Nachtlüftungseinstellung*3 („NIGHT PURGE") ———	Aktiviert/deaktiviert die Nachtlüftung.
	(9) Lüftungsautomatikpriorität umgehen („BYPASS SETTING") (SW2-7)*5	Wählt das Muster für die automatische Lüftungseinstellung (AUTO).
[6] Koppelungseinstellungen*1 *2 („INTERLOCK SETTING")	(1) Koppelmoduseinstellung („INTERLOCK MODE") (SW5-7,8)*5	Diese Einstellungen geben an, wie die Lossnay-Einheit beim Start oder Stopp von externen Geräten arbeiten sollte.
	(2) Impulseingangseinstellung („INPUT SIGNAL") (SW2-2)*5	Eingestellt, wenn Impulssignalausrüstung mit einem externen Eingang verbunden ist.
	(3) Betriebsverzögerungseinstellungen („DELAY OPERATION") (SW5-1)*5	Einstellung der Verzögerung (des Betriebs beim Heiz- oder Kühlstart)
	(4) Abluftbetriebseinstellungen für das Auftauen des Klimageräts („EA SETTING DEFROST") (SW5-3)*5	Stoppt den Abluftventilator beim Auftauen des Klimageräts

[5] Installationseinstellungen und [6] Koppelungseinstellungen sind Auswahlmodi, die ermöglichen, dass Fernbedienungen Vorrang vor den Dip-Schaltereinstellungen an der Lossnay-Einheit haben.
*1 Wenn eine Fernbedienung auf die Werkseinstellungen eingestellt ist, arbeitet das System gemäß den Dip-Schaltereinstellungen am Hauptgerät. Wenn die Standardeinstellungen der Fernbedienung geändert werden, arbeitet das System gemäß diesen Einstellungen. (Die Schaltereinstellungen des Hauptgeräts werden ignoriert.)
*2 Bei Verwendung von zwei Fernbedienungen können diese Einstellungen nur für die „Haupt"-Fernbedienung durchgeführt werden. Diese Einstellungen werden für die „Neben"-Fernbedienung übersprungen und können nicht geändert werden. Die Zuordnung von Haupt- und Nebenfernbedienung erfolgt automatisch beim Einschalten des Hauptgeräts. Die Fernbedienung, für die im Funktionswahlmodus [5] und [6] angezeigt wird, ist die Hauptfernbedienung.
*3 Für den Wochentimer und den Nachtlüftungsbetrieb muss die Uhr verwendet werden.
*4 Trifft nur für die folgenden Funktionen zu:
[Zuluftventilator], [Abluftventilator], [Schnellentlüften beim Start]
*5 Zeigt Dip-Schalter im Lossnay-Steuerkasten an.
*6 Diese Einstellungen werden für Lossnay-Modelle ohne diese Funktionen nicht angezeigt.

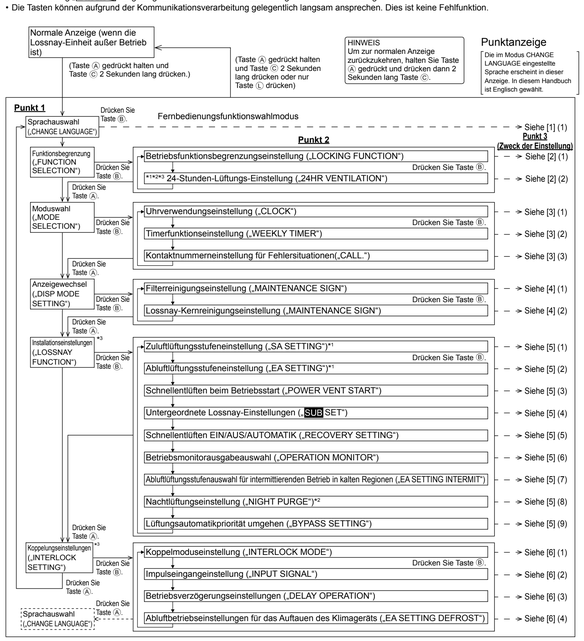
HINWEIS
Wenn die Funktionen der Lossnay-Einheit nach der Installation über die Funktionswahl geändert wurden, sollten diese Einstellungen im entsprechenden Prüffeld in den Tabellen auf Seite 7 und 8 eingetragen oder anderweitig markiert werden (z. B. mit ○). (Einstellungen können bei einer Funktionsstörung der Fernbedienung verloren gehen.)
Stellen Sie nach dem Austausch einer Fernbedienung wieder dieselben Einstellungen wie vor dem Austausch her.

5 Funktionswahl



[Funktionswahlflussdiagramm]
[1] Normale Anzeige
(Anzeige, wenn die Lossnay-Einheit außer Betrieb ist)

- Wenn während des Timerbetriebs in den Funktionswahlmodus umgeschaltet wird, wird der Timerbetrieb abgebrochen. Stellen Sie den Timerbetrieb erst nach Beendigung des Funktionswahlmodus der Fernbedienung ein.
- Wenn bei Verwendung von zwei Fernbedienungen eine Fernbedienung in den Funktionswahlmodus umgeschaltet wird, wird an der anderen Fernbedienung „FUNCTION" angezeigt und diese andere Fernbedienung ist nicht funktionsfähig.
- Die Tasten können aufgrund der Kommunikationsverarbeitung gelegentlich langsam ansprechen. Dies ist keine Fehlfunktion.



*1 Diese Einstellungen werden für Lossnay-Modelle ohne diese Funktionen nicht angezeigt.
*2 Diese Einstellungen können abhängig von den anderen Einstellungen deaktiviert sein.
*3 Bei Verwendung von zwei Fernbedienungen werden die Einstellungen nur an der Hauptfernbedienung angezeigt.

[1] Sprachauswahl
Die Sprache, die in der Punktanzeige erscheint, kann ausgewählt werden.
- Drücken Sie zum Ändern der Sprache die [MENU]-Taste. Die folgenden Sprachen stehen zur Auswahl:
Japanisch (ニホンゴ) (ja), Englisch (en), Deutsch (de), Spanisch (es), Russisch (ru), Italienisch (it), Chinesisch (zh), Französisch (fr)

[2] Funktionsbegrenzung

(1) Betriebsfunktionsbegrenzungseinstellung (Betriebssperre)
Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die [ON/OFF]-Taste.

Punktanzeige	Anzeige	Funktion	Markieren
LOCKING FUNCTION	oFF	Betriebssperreneinstellung nicht erfolgt. (Werkseinstellung)	
	no1	Mit Ausnahme der [ON/OFF]-Taste erfolgt die Betriebssperreneinstellung für alle Tasten.	
	no2	Die Betriebssperreneinstellung erfolgt für alle Tasten.	

* Zum Bestätigen der Betriebssperreneinstellung für die normale Anzeige ist eine Tastenbetätigung in der normalen Anzeige erforderlich, nachdem die obige Einstellung erfolgt ist. (Drücken Sie die FILTER- und [ON/OFF]-Taste gleichzeitig für 2 Sekunden.)
* Zum Aufheben der Sperre wird derselbe Bedienvorgang verwendet.

(2) 24-Stunden-Lüftung-Einstellung
Legt fest, ob beim Betätigen der [ON/OFF]-Taste während des Betriebs der Betrieb vollständig gestoppt oder in den extra niedrigen Betrieb umgeschaltet wird. 24-Stunden-Lüftung kann nicht eingestellt werden, wenn die Impulseingangseinstellung in den Koppelungseinstellungen auf EIN gestellt ist.
Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die [ON/OFF]-Taste.

Punktanzeige	Anzeige	Funktion	Markieren
24HR VENTILATION	oFF	Das Drücken der [ON/OFF]-Taste während des Betriebs stoppt den Betrieb. (Werkseinstellung)	
	on	Das Drücken der [ON/OFF]-Taste während des Betriebs startet den extra niedrigen Betrieb. Das zweimalige Drücken der [ON/OFF]-Taste innerhalb drei Sekunden oder ihr fünf Sekunden langes Drücken stoppt den Betrieb.	

* Wenn die 24-Stunden-Lüftung eingeschaltet ist, wird während des extra niedrigen Betriebs in der Punktanzeige „24HR VENTILATION" angezeigt. Wenn das System während des 24-Stunden-Betriebs in den intermittierenden Betrieb für kalte Regionen umschaltet, stoppt der Zuluftventilator und der Abluftventilator läuft auf der niedrigen Lüftungsstufe.
* Diese Einstellungen werden für Lossnay-Modelle ohne diese Funktionen nicht angezeigt.

[3] Moduswahl

(1) Uhrverwendungseinstellung
Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die [ON/OFF]-Taste.

Punktanzeige	Anzeige	Funktion	Markieren
CLOCK	oFF	Die Uhrfunktion ist nicht verwendbar.	
	on	Die Uhrfunktion ist verwendbar. (Werkseinstellung)	

* Zum Aktivieren des Wochentimers und der Nachtlüftung auf EIN einstellen.

(2) Timerfunktionseinstellung
Wählt aus, ob der Wochentimer, der einfache Timer oder kein Timer verwendet wird.
Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die [ON/OFF]-Taste.

Punktanzeige	Funktion	Markieren
WEEKLY TIMER	Der Wochentimer kann verwendet werden. (Werkseinstellung) Wenn die Uhrverwendungseinstellung AUS ist, kann „WEEKLY TIMER" nicht verwendet werden.	
SIMPLE TIMER	Der einfache Timer kann verwendet werden.	
TIMER MODE OFF	Die U